

Ungarns Regierung ehrt Antisemiten

Budapest. Ungarns Regierung hat Auszeichnungen an Personen vergeben, die für ihre antisemitischen und rechtsextremen Äußerungen bekannt sind. Der Fernsehmoderator Ferenc Szaniszló erhielt den Tancsics-Preis, die höchste staatliche Ehrung für Journalisten. Szaniszló hatte im Fernsehen antisemitische Verschwörungstheorien verbreitet und Roma als »Menschenaffen« diffamiert. Mit dem Verdienstorden ausgezeichnet wurde der Archäologe Kornel Bakay, der behauptet, Jesus Christus sei kein Jude gewesen. Das Goldene Verdienstkreuz erhielt der Sänger der rechtsextremen Rockband Karpátia, János Petrács. Die Formation gilt als Hausband der rechtsextremen Jobbik-Partei. Der zuständige Minister, Zoltán Balog, nannte die Ehrung Szaniszlós »bedauerlich«. Er habe von dessen antisemitischen Äußerungen nichts gewußt. Aus Protest gaben mehrere frühere Tancsics-Preisträger ihre Auszeichnung zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198256.ungarns-regierung-ehrt-antisemiten.html>